



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 39. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung
und Umwelt der Stadt Eberswalde
am 09.10.2018, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 38. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 11.09.2018
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - 7.1. Information zum Verkehrssicherheitsaudit Heegermühler Straße
 - 7.2. Information zum "Mobilitätsplan 2030"
 - 7.3. Information zum Integrierten Entwicklungskonzept (IEK) Soziale Stadt
 - 7.4. Sonstige Informationen
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/-innen, der Vorsitzenden der Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung

10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

10.1. **Vorlage:** BV/0756/2018 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Haushaltssatzung 2019

(1. Lesung)

- *Vorstellung durch die Ämter*

(23 - Liegenschaftsamt, 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft,
61 - Stadtentwicklungsamt, 65 - Tiefbauamt, 67 - Bauhof)

10.2. **Vorlage:** BV/0722/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung

10.3. **Vorlage:** BV/0742/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)

10.4. **Vorlage:** BV/0772/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: - Fraktion Bündnis 90/DIE Grünen

- Fraktion CDU

- Fraktion DIE SPD-Fraktion

- Fraktion FDP

- Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Bauliche Sicherung der Gebäudesubstanz und Nutzungspotentialanalyse für die Georgskapelle

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Schubert begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 39. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt (ABPU).

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Schubert stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der ABPU beschlussfähig ist. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der heutigen ABPU-Sitzung sind 8 **Mitglieder** anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 38. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 11.09.2018

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor, mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

1. Einwohner, Ruhlaer Straße, Eberswalde

- spricht im Namen der AG Rad und bezieht sich auf den TOP 7.1 „Information zum Verkehrsaudit Heegermühler Straße“ der heutigen Tagesordnung; er spricht sich ausdrücklich für den Radfahrstreifen aus und erläutert, dass dieser dringend benötigt wird
- fragt, ob und wann die angrenzenden Teilabschnitte fertiggestellt werden

Frau Fellner informiert, dass Herr Prof. Dr. Stadt und Herr Jürgen vom Landesbetrieb Straßenwesen (LS) zur heutigen Sitzung anwesend sind und unter TOP 7.1 das Verkehrsaudit vorstellen und erläutern werden. Im Zuge dessen wird die Beantwortung der Frage erfolgen.

2. Einwohner, Frankfurter Allee, Eberswalde

- nimmt Bezug auf die in der Presse angekündigte Ortsbegehung im Brandenburgischen Viertel am 15.10.2018 und regt an, diesen Termin in eine Begehung und in eine Gesprächsrunde mit Sitzgelegenheiten zu unterteilen; er bittet darum, dass Programm offiziell bekannt zu geben

Frau Fellner informiert, dass die Ortsbegehung aufgrund der Lichtverhältnisse von 18.00 Uhr auf 17.00 Uhr vorverlegt wurde und diese am Potsdamer Platz beginnt, weiter zum Hundeauslaufplatz führt und es wird dann in der Havellandstraße 15 verweilt. Es erfolgt dort ein Besuch beim Verein Hebewerk e.V. mit Sitz- und Redegelegenheiten und Vorstellung der aktuellen Vorhaben durch die Genossenschaft.

Herr Schubert schließt die Einwohnerfragestunde um 18:19 Uhr.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

TOP 7.1

Information zum Verkehrssicherheitsaudit Heegermühler Straße

Herr Schubert begrüßt Herrn Prof. Dr. Ing. Herbert Staadt von der StadtPlan Ingenieur GmbH als Auditor und Herrn Marko Jürgen vom Landesbetrieb Straßenwesen, Referatsleiter.

Herr Jede nimmt ab 18:20 Uhr an der Sitzung teil. Damit sind **8 Mitglieder und 1 Stadtverordneter mit aktivem Teilnahmerecht** anwesend.

Herr Prof. Dr. Staadt informiert, dass er durch den LS als Baulastträger der Heegermühler Straße beauftragt wurde, ein Verkehrssicherheitsaudit zu erarbeiten und stellt das Ergebnis anhand der PowerPoint-Präsentation „Information zum Verkehrssicherheitsaudit Heegermühler Straße“ (**Anlage 2**) vor.

Frau Büschel nimmt ab 18:30 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind **9 Mitglieder und 1 zusätzliches Mitglied mit aktivem Teilnahmerecht** anwesend.

Herr Jürgen informiert über den weiteren zeitlichen Verlauf des Projektes:

- derzeit laufen die Verhandlungen mit den Planungsbüros
- Vertragsunterzeichnungen sind für diesen Monat vorgesehen
- um einen dauerhaften Bestand zu gewährleisten ist eine Deckensanierung vor der Fahrbahnmarkierung vorgesehen
- derzeit erfolgt die Prüfung der Entwässerungsanlagen auf ausreichende Dimensionierung und Reparaturbedürftigkeit in Form einer Kanalbefahrung
- es ist die Verlegung von Straßenabläufen, insbesondere im Bereich der Heegermühler Straße, direkt hinter der Bahnhofsbrücke, vorgesehen
- derzeit erfolgt die Abstimmung mit den Leitungsträgern
- Vorlage der Entwurfsplanung vom Planungsbüro ist für Ende März 2019 vorgesehen
- der Abschluss der Planungsleistungen ist für Ende Mai bis Mitte Juni 2019 vorgesehen
- im Anschluss wird die Ausführungsplanung beauftragt und durchgeführt
- Anfang 2020 werden die Ausschreibungen veranlasst
- Frühjahr 2020 Baubeginn

Herr Hoeck nimmt ab 20:50 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind **10 Mitglieder und 1 zusätzliches Mitglied mit aktivem Teilnahmerecht** anwesend.

Es gab eine kontroverse Diskussion. Im Ergebnis der Diskussion wird sich grundsätzlich für eine Straffung der Zeitschiene und damit für die Realisierung des weiteren Ausbaus ausgesprochen, so dass eine zeitnahe Umsetzung des Projekts durch den LS erfolgen soll.

TOP 7.2

Information zum "Mobilitätsplan 2030"

Herr Schubert begrüßt Herrn Dipl.-Ing. Jörg Uhlig von der PTV Transport Consult GmbH.

Frau Fellner informiert zum Vergabeverfahren und dass der Auftrag von Planungsleistungen für die Entwicklung und Implementierung des multimodalen Mobilitätskonzeptes „Mobilitätsplan 2030“ an die PTV Transport Consult GmbH durch den Hauptausschuss am 19.07.2018 vergeben wurde und über den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) zu 80 % finanziert wird. Weiter führt sie aus, dass das Thema „Mobilität in Eberswalde“ ganzheitlich zu betrachten ist, vorab die Rahmenbedingungen festzustellen sind und die Mobilität für Eberswalde in der Zukunft mit gleichen Mobilitätschancen für alle gestaltet werden sollte.

Herr Uhlig stellt das Bearbeitungskonzept anhand der PowerPoint-Präsentation „„Mobil in Eberswalde“ – Mobilitätsplan 2030+“ (**Anlage 3**) vor.

Frau Fellner informiert, dass der Mobilitätsplan gemeinsam gestaltet werden soll und deshalb ein Bürgerforum stattfindet. Um eine Zukunft mit gleichen Mobilitätschancen gestalten zu können, ist es dringend erforderlich, den Input der Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner und damit die Positionen der Fraktionen umfassend einfließen zu lassen. Sie lädt zu einer ersten Auftaktveranstaltung am 13.11.2018, um 18:00 Uhr im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio ein und bittet um eine große Beteiligung.

TOP 7.3

Information zum Integrierten Entwicklungskonzept (IEK) Soziale Stadt

Herr Schubert begrüßt Frau Beatrice Siegert von der S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH.

Frau Siegert erläutert den aktuellen Stand zum Integrierten Entwicklungskonzept Soziale Stadt Brandenburgischen Viertel (IEK) anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 4**).

TOP 7.4

Sonstige Informationen

1. Frau Köhler nimmt Bezug auf die von Herrn Grohs im öffentlichen Teil der 37. ABPU-Sitzung am 12.06.2018 unter TOP 9 gestellten Anfrage, ob sich die Einbahnstraßenregelung in der Karl-Liebknecht-Straße bewährt hat und ob dieser Bereich bis zur Friedrich-Engels-Straße ausgeweitet werden kann. Sie informiert, dass sich aus den Beobachtungen der Verwaltung das Einbahnstraßensystem in dem Abschnitt der Karl-Liebknecht-Straße bewährt hat. Weiter führt sie aus, dass eine Erweiterung des Einbahnstraßensystems auf die Friedrich-Engels-Straße auf Grund der dort bestehenden Querungshilfen für Fußgänger, die den Schulweg bereits sichern, nicht erforderlich ist, die Friedrich-Engels-Straße eine größere Fahrbahnbreite als die Karl-Liebknecht-Straße hat, daher gibt es hier nicht die Probleme mit dem Einparken und es befinden sich in der Friedrich-Engels-Straße nicht so viele medizinische Einrichtungen, die einen Park-Such-Verkehr erzeugen.
1. Frau Köhler informiert, dass entsprechend den Anregungen in der Einwohnerfragestunde in der StVV am 31.05.2018 die Verwaltung geprüft hat, ob Veranstaltungen von Parteien und gemeinnützigen Vereinen von den Gebühren befreit werden können. Sie erläutert, dass die Sondernutzungssatzung der Stadt Eberswalde entsprechend angepasst wird und erläutert die beabsichtigten Änderungen, dass u.a. der § 15 „Gebührenbefreiung“ und unter „Gebührentarif“ eine wöchentliche Gebühr für Sondernutzungen von Verkaufswagen, Gerüsten, Tischen etc. eingefügt wurde. Frau Köhler berichtet, dass im November 2018 vorgesehen ist, die Beschlussvorlage zur Änderung der Sondernutzungssatzung den Gremien zur Entscheidung vorzulegen und dass die Anlagen 1 und 2 zur Beschlussvorlage der Sondernutzungssatzung mit den dargestellten Änderungen vor der Sitzung zur Vorberatung in den Fraktionen an alle Mitglieder und sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner verteilt wurde (**Anlage 5**).
2. Frau Leuschner informiert, dass das Stadtradeln 2018 bundesweit abgeschlossen und ausgewertet ist und ein entsprechendes Auswertungsblatt (**Anlage 6**) vor der Sitzung an alle Mitglieder und sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner verteilt wurde. Weiterführend berichtet sie, dass im Brandenburger Vergleich die Stadt Eberswalde den 2. Platz belegt hat.
3. Frau Fellner nimmt Bezug auf den im Hauptausschuss am 20.09.2018 gefassten Beschluss zur Vorlage BV/0725/2018 „Vergabe nach VOB – Sicherung und Inwertsetzung der Borsighalle Los Stützwand, Erd- Mauer- und Abdichtungsarbeiten“ und informiert auf Grund der Anregung zur Erörterung des Planungsstandes, dass im öffentlichen Teil der 34. ABPU-Sitzung am 06.03.2018 unter TOP 7.1 ausführlich mit der PowerPoint-Präsentation „Informationen zum Stand und den weiteren geplanten Schritten zur Sicherung und Inwertsetzung der Borsighalle“ über die Abschnitte der Arbeiten und den Stand der Planung informiert wurde. Sie erläutert die Ausführungsarbeiten in 2018 gemäß der Folie 25 und sagt zu, dass diese Präsentation als Anlage (**Anlage 7**) der Niederschrift der heutigen Sitzung beigelegt wird.

Frau Fellner befürwortet die im Hauptausschuss vorgetragene Anregung, zukünftig nicht nur bei Hochbaumaßnahmen, sondern nun auch bei Vergaben ein A4-Blatt den Beschlussvorlagen beizufügen, aus dem der im beschlossenen Instandsetzungskonzept enthaltene Verlauf über die Einzelmaßnahmen ersichtlich wird und auch an welcher Stelle der Umsetzung des Konzeptes man sich befindet. Weiter führt sie aus, dass das Baudezernat für Fragen zur Borsighalle gern auch direkt zur Verfügung steht.

TOP 8

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/-innen, der Vorsitzenden der Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung

Herr Banaskiewicz:

- nimmt Bezug auf den TOP 7.1 der heutigen Sitzung und bittet darum, dass die durch Herrn Prof. Dr. Staadt gezeigte PowerPoint-Präsentation zum Verkehrssicherheitsaudit den Fraktionen zeitnah zur Verfügung gestellt wird

Frau Fellner sagt zu, dass die PowerPoint-Präsentation am Mittwoch im Ratsinformationssystem eingestellt wird.

- fragt nach, ob es einen Zeitverzug bei der Baumaßnahme in der Heinrich-Heine-Straße gibt

Frau Fellner antwortet, dass nach derzeitigem Bautenstand der Fertigstellungstermin eingehalten werden kann.

- es ist bekannt geworden, dass es ein Bürgerbegehren zum Radverkehrsstreifen in der Heegermühler Straße gibt und fragt, ob die Verwaltung eine Information dazu vorgesehen hat

Frau Fellner berichtet, dass Unterschriftenlisten in der Verwaltung abgegeben wurden und diese derzeit durch den Wahlleiter auf Korrektheit geprüft werden, im Anschluss werden die Stadtverordneten durch den Wahlleiter über das weitere Procedere informiert.

Herr Jede:

- fragt an, ob der Straßenschaden in der Altenhofer Straße, durch den die Fassade eines Anliegers in Mitleidenschaft gezogen wurde, bereits an den LS weitergeleitet wurde

Frau Fellner informiert, dass es bereits einen gemeinsamen Vor-Ort-Termin mit dem Anwohner und dem LS gab.

- fragt, ob es seitens der Verwaltung eine Stellungnahme zur 380-KV-Freileitung gibt

Frau Fellner berichtet, dass im öffentlichen Teil der 38. ABPU-Sitzung unter TOP 7.3 „Sonstige Informationen“ mit der PowerPoint-Präsentation „Stellungnahme der Stadt Eberswalde TÖB und Betroffene zum Planergänzungsverfahren »Neubau der 380-kV-Freileitung Bertikow-Neuenhagen 481/482 (Uckermarkleitung)«“ über den aktuellen Stand berichtet wurde und diese Präsentation im Ratsinformationssystem hinterlegt und abrufbereit ist.

- nimmt Bezug auf die von Herrn Weber vom Landkreis Barnim im öffentlichen Teil der 29. ABPU-Sitzung am 12.09.2017 unter TOP 7.2 „ÖPNV-Entwicklungsstrategie 2020 – Auswirkungen für Eberswalde“ getroffene Aussage, dass die Buslinie 910 zukünftig an der Haltestelle „Alte Forsterei“ hält und weist darauf hin, dass dies noch nicht umgesetzt wurde

Die Verwaltung nimmt die Anfrage zur Prüfung mit.

- fragt nach dem aktuellen Stand zum Ausbau der Käthe-Niederkirchner-Straße

Frau Köhler informiert, dass die Anwohner um eine Prüfung gebeten haben, ob der Ausbau der Käthe-Niederkirchner-Straße möglich ist und um ein Kostenangebot bitten. Die Prüfung erfolgt derzeit.

Her Sandow:

- fragt nach dem aktuellen Stand des Projektes am ehemaligen Polizeigelände in der Pfeilstraße und regt an, dass wieder ein Überblick über die aktuellen Bautätigkeiten in Eberswalde gegeben wird

Frau Fellner informiert, dass die Verwaltung auch keinen aktuellen Stand hat, deshalb ein Workshop gemeinsam mit dem Bauherrn und dem Planungsbüro in Vorbereitung ist, um den aktuellen Stand der Planung vorgestellt zu bekommen. Sie sagt zu, dass nach Freigabe durch den Bauherrn dazu im ABPU informiert wird.

Herr Götze wird informiert, dass wieder über die aktuellen Bautätigkeiten zu berichten ist

- fragt nach dem aktuellen Stand zum Projekt „Schwärmündung“

Frau Fellner informiert, dass derzeit Feinabstimmungen zu den Flächen erfolgen. Sobald eine klare Entscheidung gefällt wurde, werden die Flächen ausgeschrieben.

Herr Bloch:

- informiert, dass die Kommunalrichtlinie in einer aktuellen Fassung erschienen ist und diese einen zusätzlichen Punkt zur Förderung von der Errichtung und der Einrichtung von Fahrradparkhäusern enthält; er regt an, die Fördermöglichkeiten laut Kommunalrichtlinie bei der Errichtung des Fahrradparkhauses in Eberswalde dahingehend zu prüfen, ob damit gegebenenfalls die Kosten für die Stadt zu reduzieren sind

Frau Fellner nimmt die Anregung dankend entgegen und sagt unabhängig von der bereits vorliegenden Zusage zur Förderung durch den Stadt-Umland-Wettbewerb für die Errichtung des Fahrradparkhauses eine Prüfung zu.

Frau Wagner:

- bezieht sich auf die zur Verkehrssituation im Kupferhammerweg von der Verwaltung im öffentlichen Teil der 38. ABPU-Sitzung am 11.09.2018 unter TOP 6 getätigte Zusage, eine zeitnahe Beschilderung für die Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 km/h durchgängig zu veranlassen und fragt, wann die Umsetzung erfolgt

Die Verwaltung berichtet, dass bereits zwei Vor-Ort-Termine mit den Anwohnern des Kupferhammerweges stattgefunden haben und dass urlaubsbedingt die Umsetzung erst im Oktober/November ausgeführt werden kann.

TOP 10

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 10.1

Vorlage: BV/0756/2018

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Haushaltssatzung 2019

(1. Lesung)

Frau Fellner informiert, dass sich die Ämter des Baudezernates der Reihenfolge nach mit ihren Haushaltsplanungen 2019 vorstellen werden, heute die Beschlussvorlage mit der 1. Lesung vorliegt und damit nicht zur Abstimmung kommt und die Amtsleiter als auch Herr Siebert für Rückfragen zur Verfügung stehen.

1. Frau Jahn stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 8**) die Haushaltsplanung 2019 für das Amt 23 – Liegenschaftsamt – vor.
2. Herr Bessel stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 9**) die Haushaltsplanung 2019 für das Amt 60 – Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft – vor.
3. Frau Leuschner stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 10**) die Haushaltsplanung 2019 für das Amt 61 – Stadtentwicklungsamt – vor.

Herr Jede verlässt die Sitzung um 21:03 Uhr. Somit sind **10 Mitglieder** anwesend.

4. Frau Köhler stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 11**) die Haushaltsplanung 2019 für das Amt 65 – Tiefbauamt – vor.

Frau Köhler erläutert gemäß der Folie 3 der PowerPoint-Präsentation die wesentlichen Maßnahmen 2019 - 2022 und informiert in diesem Zusammenhang, dass die Anwohner des Dahlienwegs sich erneut gegen den Straßenausbau ausgesprochen haben und damit der Straßenausbau des Dahlienwegs zurückgestellt wird. Weiter berichtet sie, dass ein Bürgergespräch mit den Anwohnern der Wiesenstraße stattgefunden hat und sich die Anwohner dabei für den Ausbau ausgesprochen haben. Frau Köhler schlägt deshalb vor, mit den für 2019 und 2020 für den Dahlienweg eingestellten Geldern die Wiesenstraße auszubauen.

Die Mitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

5. Frau Heidenfelder stellt anhand der PowerPoint-Präsentation (**Anlage 12**) die Haushaltsplanung 2019 für das Amt 67 – Bauhof – vor.

Frau Wagner:

- nimmt Bezug auf die Haushaltspräsentationen der Ämter 23 und 65 und regt an, eine einheitliche Bezeichnung für den Hubschrauberlandeplatz / Christel-Brauns-Weg zu verwenden

Die Verwaltung sagt dies zu.

Herr Siebert informiert, dass die Beschlussvorlage BV/0756/2018 „Haushaltssatzung 2019“ um den in der StVV am 27.09.2018 beschlossenen Nachtrag zur Kita Spielhaus noch zu ergänzen ist und dass nach Beendigung der 1. Lesung am 25.10.2018 entsprechende Austauschseiten versandt werden.

TOP 10.2

Vorlage: BV/0722/2018

Einreicher/

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2019/2020 sowie die Betriebsabrechnungen 2016 und 2017 zustimmend zur Kenntnis.

TOP 10.3

Vorlage: BV/0742/2018

Einreicher/

zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung).

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2019/2020 Straßenreinigung und Winterdienst sowie die Betriebsabrechnungen 2016 und 2017 Straßenreinigung und Winterdienst zustimmend zur Kenntnis.

TOP 10.4

Vorlage: BV/0772/2018

Einreicher/

zuständige Dienststelle: - Fraktion Bündnis 90/DIE Grünen
- Fraktion CDU
- Fraktion DIE SPD-Fraktion
- Fraktion FDP
- Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Bauliche Sicherung der Gebäudesubstanz und Nutzungspotentialanalyse für die Georgskapelle

Frau Fellner informiert, dass die Verwaltung einen Vorschlag unterbreiten möchte, wie innerhalb der Haushaltsdiskussionen eine bauliche Sicherung für die Georgskapelle realisiert werden kann.

Herr Bessel stellt anhand der PowerPoint-Präsentation „aktuelle Informationen zur Mauerwerkssanierung“ (**Anlage 13**) denn Vorschlag der Verwaltung vor.

Herr Banaskiewicz:

- regt an, ähnlich wie es das Kloster Chorin handhabt, Sponsoren für den Aufbau der Georgskapelle zu akquirieren

Herr Pringal:

- bittet um Einsichtnahme des Leistungsverzeichnisses

Frau Fellner sagt zu, dass das Leistungsverzeichnis im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft eingesehen werden kann

Frau Fellner unterbreitet den Vorschlag der Verwaltung, 30.000 Euro zusätzlich zu den bereits im Haushalt 2019 veranschlagten 52.000 Euro für die Instandsetzung des Gebäudes einzustellen und das Kulturamt mit der Erarbeitung eines Konzeptes für die zukünftige Nutzung des Gebäudes zu beauftragen.

Die Einreicher der Beschlussvorlage stimmen der vorgeschlagenen Verfahrensweise zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Es werden unverzüglich Schritte zur Behebung von akuten und substanziellen Gebäudeschäden an der Georgskapelle eingeleitet, um einen weiteren Verfall oder eine weitere Beschädigung des Gebäudes zu verhindern.
2. Die Stadt Eberswalde plant im Haushalt 2019/2020 finanzielle Mittel für weitere Sicherungsmaßnahmen an der Gebäudesubstanz der Georgskapelle ein.
3. Die Stadt Eberswalde gibt die Erarbeitung einer Nutzungspotentialanalyse für die Georgskapelle in Auftrag. Die erforderlichen finanziellen Mittel werden in die Haushaltsplanung 2019/2020 eingestellt.

Herr Schubert schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:53 Uhr.

gez. Eckhard Schubert
Stellv. Vorsitzender des Ausschusses
für Bau, Planung und Umwelt

Anja Guth
Schriftführerin

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
 - Sören Bauer zu TOP 7.1
 - Bert Bessel
 - Katrin Heidenfelder
 - Birgit Jahn
 - Heike Köhler
 - Silke Leuschner

- **4. stellvertretendes Mitglied DIE LINKE**
 - Sabine Büschel Vertretung von Herr Wolff ab 18:20 Uhr

- **Gäste**
 - Marko Jürgen zu TOP 7.1
 - Beatrice Siegert zu TOP 7.3
 - Prof. Dr. Ing. Herbert Stadt zu TOP 7.1
 - Dipl.-Ing. Jörg Uhlig zu TOP 7.2



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 39. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung
und Umwelt der Stadt Eberswalde
am 09.10.2018, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 38. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 11.09.2018
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - 7.1. Information zum Verkehrssicherheitsaudit Heegermühler Straße
 - 7.2. Information zum "Mobilitätsplan 2030"
 - 7.3. Information zum Integrierten Entwicklungskonzept (IEK) Soziale Stadt
 - 7.4. Sonstige Informationen
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/-innen, der Vorsitzenden der Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung

10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

10.1. **Vorlage:** BV/0756/2018 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Haushaltssatzung 2019

(1. Lesung)

- *Vorstellung durch die Ämter*

(23 - Liegenschaftsamt, 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft,
61 - Stadtentwicklungsamt, 65 - Tiefbauamt, 67 - Bauhof)

10.2. **Vorlage:** BV/0722/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung

10.3. **Vorlage:** BV/0742/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)

10.4. **Vorlage:** BV/0772/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: - Fraktion Bündnis 90/DIE Grünen

- Fraktion CDU

- Fraktion DIE SPD-Fraktion

- Fraktion FDP

- Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Bauliche Sicherung der Gebäudesubstanz und Nutzungspotentialanalyse für die Georgskapelle

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Schubert begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 39. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt (ABPU).

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Schubert stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der ABPU beschlussfähig ist. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der heutigen ABPU-Sitzung sind 8 **Mitglieder** anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 38. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 11.09.2018

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor, mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

1. Einwohner, Ruhlaer Straße, Eberswalde

- spricht im Namen der AG Rad und bezieht sich auf den TOP 7.1 „Information zum Verkehrsaudit Heegermühler Straße“ der heutigen Tagesordnung; er spricht sich ausdrücklich für den Radfahrstreifen aus und erläutert, dass dieser dringend benötigt wird
- fragt, ob und wann die angrenzenden Teilabschnitte fertiggestellt werden

Frau Fellner informiert, dass Herr Prof. Dr. Stadt und Herr Jürgen vom Landesbetrieb Straßenwesen (LS) zur heutigen Sitzung anwesend sind und unter TOP 7.1 das Verkehrsaudit vorstellen und erläutern werden. Im Zuge dessen wird die Beantwortung der Frage erfolgen.

2. Einwohner, Frankfurter Allee, Eberswalde

- nimmt Bezug auf die in der Presse angekündigte Ortsbegehung im Brandenburgischen Viertel am 15.10.2018 und regt an, diesen Termin in eine Begehung und in eine Gesprächsrunde mit Sitzgelegenheiten zu unterteilen; er bittet darum, dass Programm offiziell bekannt zu geben

Frau Fellner informiert, dass die Ortsbegehung aufgrund der Lichtverhältnisse von 18.00 Uhr auf 17.00 Uhr vorverlegt wurde und diese am Potsdamer Platz beginnt, weiter zum Hundeauslaufplatz führt und es wird dann in der Havellandstraße 15 verweilt. Es erfolgt dort ein Besuch beim Verein Hebewerk e.V. mit Sitz- und Redegelegenheiten und Vorstellung der aktuellen Vorhaben durch die Genossenschaft.

Herr Schubert schließt die Einwohnerfragestunde um 18:19 Uhr.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

TOP 7.1

Information zum Verkehrssicherheitsaudit Heegermühler Straße

Herr Schubert begrüßt Herrn Prof. Dr. Ing. Herbert Staadt von der StadtPlan Ingenieur GmbH als Auditor und Herrn Marko Jürgen vom Landesbetrieb Straßenwesen, Referatsleiter.

Herr Jede nimmt ab 18:20 Uhr an der Sitzung teil. Damit sind **8 Mitglieder und 1 Stadtverordneter mit aktivem Teilnahmerecht** anwesend.

Herr Prof. Dr. Staadt informiert, dass er durch den LS als Baulastträger der Heegermühler Straße beauftragt wurde, ein Verkehrssicherheitsaudit zu erarbeiten und stellt das Ergebnis anhand der PowerPoint-Präsentation „Information zum Verkehrssicherheitsaudit Heegermühler Straße“ (**Anlage 2**) vor.

Frau Büschel nimmt ab 18:30 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind **9 Mitglieder und 1 zusätzliches Mitglied mit aktivem Teilnahmerecht** anwesend.

Herr Jürgen informiert über den weiteren zeitlichen Verlauf des Projektes:

- derzeit laufen die Verhandlungen mit den Planungsbüros
- Vertragsunterzeichnungen sind für diesen Monat vorgesehen
- um einen dauerhaften Bestand zu gewährleisten ist eine Deckensanierung vor der Fahrbahnmarkierung vorgesehen
- derzeit erfolgt die Prüfung der Entwässerungsanlagen auf ausreichende Dimensionierung und Reparaturbedürftigkeit in Form einer Kanalbefahrung
- es ist die Verlegung von Straßenabläufen, insbesondere im Bereich der Heegermühler Straße, direkt hinter der Bahnhofsbrücke, vorgesehen
- derzeit erfolgt die Abstimmung mit den Leitungsträgern
- Vorlage der Entwurfsplanung vom Planungsbüro ist für Ende März 2019 vorgesehen
- der Abschluss der Planungsleistungen ist für Ende Mai bis Mitte Juni 2019 vorgesehen
- im Anschluss wird die Ausführungsplanung beauftragt und durchgeführt
- Anfang 2020 werden die Ausschreibungen veranlasst
- Frühjahr 2020 Baubeginn

Herr Hoeck nimmt ab 20:50 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind **10 Mitglieder und 1 zusätzliches Mitglied mit aktivem Teilnahmerecht** anwesend.

Es gab eine kontroverse Diskussion. Im Ergebnis der Diskussion wird sich grundsätzlich für eine Straffung der Zeitschiene und damit für die Realisierung des weiteren Ausbaus ausgesprochen, so dass eine zeitnahe Umsetzung des Projekts durch den LS erfolgen soll.

TOP 7.2

Information zum "Mobilitätsplan 2030"

Herr Schubert begrüßt Herrn Dipl.-Ing. Jörg Uhlig von der PTV Transport Consult GmbH.

Frau Fellner informiert zum Vergabeverfahren und dass der Auftrag von Planungsleistungen für die Entwicklung und Implementierung des multimodalen Mobilitätskonzeptes „Mobilitätsplan 2030“ an die PTV Transport Consult GmbH durch den Hauptausschuss am 19.07.2018 vergeben wurde und über den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) zu 80 % finanziert wird. Weiter führt sie aus, dass das Thema „Mobilität in Eberswalde“ ganzheitlich zu betrachten ist, vorab die Rahmenbedingungen festzustellen sind und die Mobilität für Eberswalde in der Zukunft mit gleichen Mobilitätschancen für alle gestaltet werden sollte.

Herr Uhlig stellt das Bearbeitungskonzept anhand der PowerPoint-Präsentation „„Mobil in Eberswalde“ – Mobilitätsplan 2030+“ (**Anlage 3**) vor.

Frau Fellner informiert, dass der Mobilitätsplan gemeinsam gestaltet werden soll und deshalb ein Bürgerforum stattfindet. Um eine Zukunft mit gleichen Mobilitätschancen gestalten zu können, ist es dringend erforderlich, den Input der Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner und damit die Positionen der Fraktionen umfassend einfließen zu lassen. Sie lädt zu einer ersten Auftaktveranstaltung am 13.11.2018, um 18:00 Uhr im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio ein und bittet um eine große Beteiligung.

TOP 7.3

Information zum Integrierten Entwicklungskonzept (IEK) Soziale Stadt

Herr Schubert begrüßt Frau Beatrice Siegert von der S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH.

Frau Siegert erläutert den aktuellen Stand zum Integrierten Entwicklungskonzept Soziale Stadt Brandenburgischen Viertel (IEK) anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 4**).

TOP 7.4

Sonstige Informationen

1. Frau Köhler nimmt Bezug auf die von Herrn Grohs im öffentlichen Teil der 37. ABPU-Sitzung am 12.06.2018 unter TOP 9 gestellten Anfrage, ob sich die Einbahnstraßenregelung in der Karl-Liebknecht-Straße bewährt hat und ob dieser Bereich bis zur Friedrich-Engels-Straße ausgeweitet werden kann. Sie informiert, dass sich aus den Beobachtungen der Verwaltung das Einbahnstraßensystem in dem Abschnitt der Karl-Liebknecht-Straße bewährt hat. Weiter führt sie aus, dass eine Erweiterung des Einbahnstraßensystems auf die Friedrich-Engels-Straße auf Grund der dort bestehenden Querungshilfen für Fußgänger, die den Schulweg bereits sichern, nicht erforderlich ist, die Friedrich-Engels-Straße eine größere Fahrbahnbreite als die Karl-Liebknecht-Straße hat, daher gibt es hier nicht die Probleme mit dem Einparken und es befinden sich in der Friedrich-Engels-Straße nicht so viele medizinische Einrichtungen, die einen Park-Such-Verkehr erzeugen.
1. Frau Köhler informiert, dass entsprechend den Anregungen in der Einwohnerfragestunde in der StVV am 31.05.2018 die Verwaltung geprüft hat, ob Veranstaltungen von Parteien und gemeinnützigen Vereinen von den Gebühren befreit werden können. Sie erläutert, dass die Sondernutzungssatzung der Stadt Eberswalde entsprechend angepasst wird und erläutert die beabsichtigten Änderungen, dass u.a. der § 15 „Gebührenbefreiung“ und unter „Gebührentarif“ eine wöchentliche Gebühr für Sondernutzungen von Verkaufswagen, Gerüsten, Tischen etc. eingefügt wurde. Frau Köhler berichtet, dass im November 2018 vorgesehen ist, die Beschlussvorlage zur Änderung der Sondernutzungssatzung den Gremien zur Entscheidung vorzulegen und dass die Anlagen 1 und 2 zur Beschlussvorlage der Sondernutzungssatzung mit den dargestellten Änderungen vor der Sitzung zur Vorberatung in den Fraktionen an alle Mitglieder und sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner verteilt wurde (**Anlage 5**).
2. Frau Leuschner informiert, dass das Stadtradeln 2018 bundesweit abgeschlossen und ausgewertet ist und ein entsprechendes Auswertungsblatt (**Anlage 6**) vor der Sitzung an alle Mitglieder und sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner verteilt wurde. Weiterführend berichtet sie, dass im Brandenburger Vergleich die Stadt Eberswalde den 2. Platz belegt hat.
3. Frau Fellner nimmt Bezug auf den im Hauptausschuss am 20.09.2018 gefassten Beschluss zur Vorlage BV/0725/2018 „Vergabe nach VOB – Sicherung und Inwertsetzung der Borsighalle Los Stützwand, Erd- Mauer- und Abdichtungsarbeiten“ und informiert auf Grund der Anregung zur Erörterung des Planungsstandes, dass im öffentlichen Teil der 34. ABPU-Sitzung am 06.03.2018 unter TOP 7.1 ausführlich mit der PowerPoint-Präsentation „Informationen zum Stand und den weiteren geplanten Schritten zur Sicherung und Inwertsetzung der Borsighalle“ über die Abschnitte der Arbeiten und den Stand der Planung informiert wurde. Sie erläutert die Ausführungsarbeiten in 2018 gemäß der Folie 25 und sagt zu, dass diese Präsentation als Anlage (**Anlage 7**) der Niederschrift der heutigen Sitzung beigelegt wird.

Frau Fellner befürwortet die im Hauptausschuss vorgetragene Anregung, zukünftig nicht nur bei Hochbaumaßnahmen, sondern nun auch bei Vergaben ein A4-Blatt den Beschlussvorlagen beizufügen, aus dem der im beschlossenen Instandsetzungskonzept enthaltene Verlauf über die Einzelmaßnahmen ersichtlich wird und auch an welcher Stelle der Umsetzung des Konzeptes man sich befindet. Weiter führt sie aus, dass das Baudezernat für Fragen zur Borsighalle gern auch direkt zur Verfügung steht.

TOP 8

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/-innen, der Vorsitzenden der Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung

Herr Banaskiewicz:

- nimmt Bezug auf den TOP 7.1 der heutigen Sitzung und bittet darum, dass die durch Herrn Prof. Dr. Stadt gezeigte PowerPoint-Präsentation zum Verkehrssicherheitsaudit den Fraktionen zeitnah zur Verfügung gestellt wird

Frau Fellner sagt zu, dass die PowerPoint-Präsentation am Mittwoch im Ratsinformationssystem eingestellt wird.

- fragt nach, ob es einen Zeitverzug bei der Baumaßnahme in der Heinrich-Heine-Straße gibt

Frau Fellner antwortet, dass nach derzeitigem Bautenstand der Fertigstellungstermin eingehalten werden kann.

- es ist bekannt geworden, dass es ein Bürgerbegehren zum Radverkehrsstreifen in der Heegermühler Straße gibt und fragt, ob die Verwaltung eine Information dazu vorgesehen hat

Frau Fellner berichtet, dass Unterschriftenlisten in der Verwaltung abgegeben wurden und diese derzeit durch den Wahlleiter auf Korrektheit geprüft werden, im Anschluss werden die Stadtverordneten durch den Wahlleiter über das weitere Procedere informiert.

Herr Jede:

- fragt an, ob der Straßenschaden in der Altenhofer Straße, durch den die Fassade eines Anliegers in Mitleidenschaft gezogen wurde, bereits an den LS weitergeleitet wurde

Frau Fellner informiert, dass es bereits einen gemeinsamen Vor-Ort-Termin mit dem Anwohner und dem LS gab.

- fragt, ob es seitens der Verwaltung eine Stellungnahme zur 380-KV-Freileitung gibt

Frau Fellner berichtet, dass im öffentlichen Teil der 38. ABPU-Sitzung unter TOP 7.3 „Sonstige Informationen“ mit der PowerPoint-Präsentation „Stellungnahme der Stadt Eberswalde TÖB und Betroffene zum Planergänzungsverfahren »Neubau der 380-kV-Freileitung Bertikow-Neuenhagen 481/482 (Uckermarkleitung)«“ über den aktuellen Stand berichtet wurde und diese Präsentation im Ratsinformationssystem hinterlegt und abrufbereit ist.

- nimmt Bezug auf die von Herrn Weber vom Landkreis Barnim im öffentlichen Teil der 29. ABPU-Sitzung am 12.09.2017 unter TOP 7.2 „ÖPNV-Entwicklungsstrategie 2020 – Auswirkungen für Eberswalde“ getroffene Aussage, dass die Buslinie 910 zukünftig an der Haltestelle „Alte Forsterei“ hält und weist darauf hin, dass dies noch nicht umgesetzt wurde

Die Verwaltung nimmt die Anfrage zur Prüfung mit.

- fragt nach dem aktuellen Stand zum Ausbau der Käthe-Niederkirchner-Straße

Frau Köhler informiert, dass die Anwohner um eine Prüfung gebeten haben, ob der Ausbau der Käthe-Niederkirchner-Straße möglich ist und um ein Kostenangebot bitten. Die Prüfung erfolgt derzeit.

Her Sandow:

- fragt nach dem aktuellen Stand des Projektes am ehemaligen Polizeigelände in der Pfeilstraße und regt an, dass wieder ein Überblick über die aktuellen Bautätigkeiten in Eberswalde gegeben wird

Frau Fellner informiert, dass die Verwaltung auch keinen aktuellen Stand hat, deshalb ein Workshop gemeinsam mit dem Bauherrn und dem Planungsbüro in Vorbereitung ist, um den aktuellen Stand der Planung vorgestellt zu bekommen. Sie sagt zu, dass nach Freigabe durch den Bauherrn dazu im ABPU informiert wird.

Herr Götze wird informiert, dass wieder über die aktuellen Bautätigkeiten zu berichten ist

- fragt nach dem aktuellen Stand zum Projekt „Schwärmündung“

Frau Fellner informiert, dass derzeit Feinabstimmungen zu den Flächen erfolgen. Sobald eine klare Entscheidung gefällt wurde, werden die Flächen ausgeschrieben.

Herr Bloch:

- informiert, dass die Kommunalrichtlinie in einer aktuellen Fassung erschienen ist und diese einen zusätzlichen Punkt zur Förderung von der Errichtung und der Einrichtung von Fahrradparkhäusern enthält; er regt an, die Fördermöglichkeiten laut Kommunalrichtlinie bei der Errichtung des Fahrradparkhauses in Eberswalde dahingehend zu prüfen, ob damit gegebenenfalls die Kosten für die Stadt zu reduzieren sind

Frau Fellner nimmt die Anregung dankend entgegen und sagt unabhängig von der bereits vorliegenden Zusage zur Förderung durch den Stadt-Umland-Wettbewerb für die Errichtung des Fahrradparkhauses eine Prüfung zu.

Frau Wagner:

- bezieht sich auf die zur Verkehrssituation im Kupferhammerweg von der Verwaltung im öffentlichen Teil der 38. ABPU-Sitzung am 11.09.2018 unter TOP 6 getätigte Zusage, eine zeitnahe Beschilderung für die Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 km/h durchgängig zu veranlassen und fragt, wann die Umsetzung erfolgt

Die Verwaltung berichtet, dass bereits zwei Vor-Ort-Termine mit den Anwohnern des Kupferhammerweges stattgefunden haben und dass urlaubsbedingt die Umsetzung erst im Oktober/November ausgeführt werden kann.

TOP 10

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 10.1

Vorlage: BV/0756/2018

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Haushaltssatzung 2019

(1. Lesung)

Frau Fellner informiert, dass sich die Ämter des Baudezernates der Reihenfolge nach mit ihren Haushaltsplanungen 2019 vorstellen werden, heute die Beschlussvorlage mit der 1. Lesung vorliegt und damit nicht zur Abstimmung kommt und die Amtsleiter als auch Herr Siebert für Rückfragen zur Verfügung stehen.

1. Frau Jahn stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 8**) die Haushaltsplanung 2019 für das Amt 23 – Liegenschaftsamt – vor.
2. Herr Bessel stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 9**) die Haushaltsplanung 2019 für das Amt 60 – Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft – vor.
3. Frau Leuschner stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 10**) die Haushaltsplanung 2019 für das Amt 61 – Stadtentwicklungsamt – vor.

Herr Jede verlässt die Sitzung um 21:03 Uhr. Somit sind **10 Mitglieder** anwesend.

4. Frau Köhler stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 11**) die Haushaltsplanung 2019 für das Amt 65 – Tiefbauamt – vor.

Frau Köhler erläutert gemäß der Folie 3 der PowerPoint-Präsentation die wesentlichen Maßnahmen 2019 - 2022 und informiert in diesem Zusammenhang, dass die Anwohner des Dahlienwegs sich erneut gegen den Straßenausbau ausgesprochen haben und damit der Straßenausbau des Dahlienwegs zurückgestellt wird. Weiter berichtet sie, dass ein Bürgergespräch mit den Anwohnern der Wiesenstraße stattgefunden hat und sich die Anwohner dabei für den Ausbau ausgesprochen haben. Frau Köhler schlägt deshalb vor, mit den für 2019 und 2020 für den Dahlienweg eingestellten Geldern die Wiesenstraße auszubauen.

Die Mitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

5. Frau Heidenfelder stellt anhand der PowerPoint-Präsentation (**Anlage 12**) die Haushaltsplanung 2019 für das Amt 67 – Bauhof – vor.

Frau Wagner:

- nimmt Bezug auf die Haushaltspräsentationen der Ämter 23 und 65 und regt an, eine einheitliche Bezeichnung für den Hubschrauberlandeplatz / Christel-Brauns-Weg zu verwenden

Die Verwaltung sagt dies zu.

Herr Siebert informiert, dass die Beschlussvorlage BV/0756/2018 „Haushaltssatzung 2019“ um den in der StVV am 27.09.2018 beschlossenen Nachtrag zur Kita Spielhaus noch zu ergänzen ist und dass nach Beendigung der 1. Lesung am 25.10.2018 entsprechende Austauschseiten versandt werden.

TOP 10.2

Vorlage: BV/0722/2018

Einreicher/

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2019/2020 sowie die Betriebsabrechnungen 2016 und 2017 zustimmend zur Kenntnis.

TOP 10.3

Vorlage: BV/0742/2018

Einreicher/

zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung).

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2019/2020 Straßenreinigung und Winterdienst sowie die Betriebsabrechnungen 2016 und 2017 Straßenreinigung und Winterdienst zustimmend zur Kenntnis.

TOP 10.4

Vorlage: BV/0772/2018

Einreicher/

zuständige Dienststelle: - Fraktion Bündnis 90/DIE Grünen
- Fraktion CDU
- Fraktion DIE SPD-Fraktion
- Fraktion FDP
- Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Bauliche Sicherung der Gebäudesubstanz und Nutzungspotentialanalyse für die Georgskapelle

Frau Fellner informiert, dass die Verwaltung einen Vorschlag unterbreiten möchte, wie innerhalb der Haushaltsdiskussionen eine bauliche Sicherung für die Georgskapelle realisiert werden kann.

Herr Bessel stellt anhand der PowerPoint-Präsentation „aktuelle Informationen zur Mauerwerkssanierung“ (**Anlage 13**) denn Vorschlag der Verwaltung vor.

Herr Banaskiewicz:

- regt an, ähnlich wie es das Kloster Chorin handhabt, Sponsoren für den Aufbau der Georgskapelle zu akquirieren

Herr Pringal:

- bittet um Einsichtnahme des Leistungsverzeichnisses

Frau Fellner sagt zu, dass das Leistungsverzeichnis im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft eingesehen werden kann

Frau Fellner unterbreitet den Vorschlag der Verwaltung, 30.000 Euro zusätzlich zu den bereits im Haushalt 2019 veranschlagten 52.000 Euro für die Instandsetzung des Gebäudes einzustellen und das Kulturamt mit der Erarbeitung eines Konzeptes für die zukünftige Nutzung des Gebäudes zu beauftragen.

Die Einreicher der Beschlussvorlage stimmen der vorgeschlagenen Verfahrensweise zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Es werden unverzüglich Schritte zur Behebung von akuten und substanziellen Gebäudeschäden an der Georgskapelle eingeleitet, um einen weiteren Verfall oder eine weitere Beschädigung des Gebäudes zu verhindern.
2. Die Stadt Eberswalde plant im Haushalt 2019/2020 finanzielle Mittel für weitere Sicherungsmaßnahmen an der Gebäudesubstanz der Georgskapelle ein.
3. Die Stadt Eberswalde gibt die Erarbeitung einer Nutzungspotentialanalyse für die Georgskapelle in Auftrag. Die erforderlichen finanziellen Mittel werden in die Haushaltsplanung 2019/2020 eingestellt.

Herr Schubert schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:53 Uhr.

gez. Eckhard Schubert
Stellv. Vorsitzender des Ausschusses
für Bau, Planung und Umwelt

Anja Guth
Schriftführerin

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
 - Sören Bauer zu TOP 7.1
 - Bert Bessel
 - Katrin Heidenfelder
 - Birgit Jahn
 - Heike Köhler
 - Silke Leuschner

- **4. stellvertretendes Mitglied DIE LINKE**
 - Sabine Büschel Vertretung von Herr Wolff ab 18:20 Uhr

- **Gäste**
 - Marko Jürgen zu TOP 7.1
 - Beatrice Siegert zu TOP 7.3
 - Prof. Dr. Ing. Herbert Stadt zu TOP 7.1
 - Dipl.-Ing. Jörg Uhlig zu TOP 7.2